

Sprüche für Danksagungen

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
die Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Der Friede sei mit dir.“

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken und im Herzen bleibst du.

Das Leben gibt, das Leben nimmt,
es geht den Weg, den Gott bestimmt.
Es führt durch Glück, es führt durch Leid,
es hat nur alles seine Zeit.

Der Tod eines geliebten Menschen
ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit,
die Gott uns nur geliehen hat.

Der Tod ist ein Horizont,
und ein Horizont ist nichts anderes,
als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen geliebten Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.

Gegangen bist du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.

Immer, wenn wir von dir erzählen werden,
fallen Sonnenstrahlen und Ruhe in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich umfassen,
so als wärest du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Jeder Mensch, der die Erde verlässt,
war ein Geschenk an uns
und hinterlässt bleibende Spuren.

Jedes Menschenleben hat seinen letzten Tag.
Wer sein Leben auf Gott ausrichtet,
braucht die letzte Nacht nicht zu fürchten.

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.
So werden wir dich immer in unserer Nähe fühlen
und im Herzen tragen.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert
man vieles,
niemals aber die mit ihm verbrachte Zeit.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Joseph Freiherr von Eichendorff

Und steigt herauf die dunkle Nacht,
so steigt auch Gottes Segen nieder,
und sei getrost, er hält die Wacht,
und morgen kommt die Sonne wieder.

Augustin Wibbelt

Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei,
Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.
Dankbar schauen wir auf die gemeinsame Zeit
zurück,
in der du uns und anderen so viel gegeben hast.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

D. Bonhoeffer

Was man nicht verhindern kann, ist,
dass geliebte Menschen uns irgendwann verlassen.
Aber man kann verhindern,
dass sie in Vergessenheit geraten.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn die Sonne der Hoffnung nicht mehr scheint,
leuchten umso heller die Sterne der Erinnerung.